

Bezirksamt Mitte von Berlin
Bezirksbürgermeister

Bezirksverordnetenversammlung
Mitte von Berlin
Gedenktafelkommission

E I N L A D U N G

zur Enthüllung einer Gedenktafel an den ehemaligen Sammel- und
Deportationspunkt "Clou" für jüdische Zwangsarbeiter während der
sogenannten Fabrik-Aktion 1943

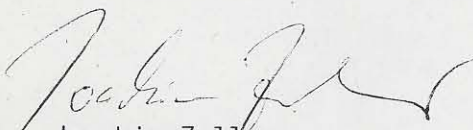
(Tafeltext s. Rückseite)

in der Zimmerstraße 86-91


am **Donnerstag, 12. April 2001 um 18.00 Uhr**

Es sprechen:

Herr Peter Strieder, Senator für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
Herr Prof.Dr. Benz, Technische Universität
Zentrum für Antisemitismusforschung
Herr Joachim Zeller, Bezirksbürgermeister Mitte von Berlin



Joachim Zeller
Bezirksbürgermeister



Volker Hobrack
Vorsitzender

TAFELTEXT

Der Gebäudekomplex
Zimmerstraße 86 – 91 wurde 1886
als Markthalle III errichtet.

Nach dem Umbau der
Hofgebäude eröffnete hier
1910 das Konzerthaus „CLOU“.
Mit mehr als 4000 Plätzen
war es eines der größten
Tanzlokale Berlins.

Hier fanden auch
Massenveranstaltungen der
Nationalsozialisten statt.
Es waren hier ein Nazi-Verlag,
eine Nazi-Druckerei und ein
Gestapo- Verhörkeller
untergebracht.

Das „CLOU“ diente während
der sogenannten Fabrik-Aktion
Ende Februar 1943 für
hunderte jüdischer Zwangsarbeiter
als Sammellager vor den
Transporten in die Vernichtungslager.

Im 2. Weltkrieg wurde das
Konzerthaus zerstört.
Vor dem erhaltenen Vorderhaus
verlief von 1961 bis 1990
die Berliner Mauer. Es gehörte
in dieser Zeit zum unzugänglichen
Grenzgebiet der DDR.